

AfD-Ratsfraktion - Konrad-Adenauer-Pl. 1 - 40764 Langenfeld

Ausschußvorsitzender

Detlef Jakob

Konrad-Adenauer-Platz 1

40764 Langenfeld

Langenfeld, 26. Mai 2026

Antrag

der Fraktion der Alternative für Deutschland

„LAF“ - Eigenes Kfz-Kennzeichen für Langenfeld

Sehr geehrter Herr Jakob!

Wir bitten darum, über folgenden Antrag der AfD-Fraktion in der kommenden Sitzung des Bau-/Verkehrsausschusses am 11. Juni 2026 beraten und abstimmen zu lassen.

ANTRAG:

I. Die Stadt Langenfeld ermittelt die ungefähren Kosten für die Einführung eines eigenen Kfz-Kennzeichens, die bei der Stadt Langenfeld, der Kreisverwaltung sowie an anderen Stellen anfallen. Dieses neue Kfz-Kennzeichen soll eine freiwillig nutzbare Alternative zu dem bisherigen ME-Kennzeichen sein.

II. Die Stadt Langenfeld erfragt weiterhin über die eigenen Präsenzen in den sozialen Medien sowie über die Lokalpresse, wie groß der grundsätzliche Wunsch der Langenfelder Bevölkerung nach einem eigenen Kfz-Kennzeichen ist.

III. Die Stadt Langenfeld stellt die Ergebnisse dem Ausschuß zur weiteren Entscheidungsfindung zur Verfügung.

BEGRÜNDUNG:

Gerade in herausfordernden Zeiten kommt dem Zusammenhalt der Bürgerinnen und Bürger innerhalb einer Stadt eine besondere Bedeutung zu. Eine lebendige Stadtgesellschaft entsteht nicht allein durch Verwaltung und Infrastruktur, sondern vor allem durch Identifikation und Heimatverbundenheit.

Eine nach außen erkennbare Identifikation mit Langenfeld kann dabei auch über das eigene Kraftfahrzeug erfolgen. Bereits heute bringen viele Bürger ihre Zugehörigkeit zur Stadt durch Aufkleber, Schriftzüge oder andere Symbole an ihren Fahrzeugen zum Ausdruck. Ein eigenes Kfz-Kennzeichen für Langenfeld wäre daher eine charmante, alltagsnahe und zugleich öffentlich sichtbare Möglichkeit, die Verbundenheit mit der Stadt zu zeigen.

Hinzu kommt, daß Langenfeld innerhalb des Kreises Mettmann eine besondere Stellung einnimmt. Als drittgrößte Stadt des Kreises nach Einwohnerzahl verfügt Langenfeld über eine Größe und Bedeutung, die den Wunsch nach einem eigenen Kfz-Kennzeichen nachvollziehbar erscheinen läßt. Zudem befindet sich mit dem Straßenverkehrsamt des Kreises Mettmann eine zentrale Einrichtung der Kfz-Zulassung unmittelbar in Langenfeld. Gerade vor diesem Hintergrund liegt es nahe, die Frage eines eigenen Kennzeichens für Langenfeld ernsthaft zu prüfen.

Auch aus praktischer Sicht erscheint eine zusätzliche Kennzeichenoption sinnvoll. Der Kreis Mettmann zählt nahezu 500.000 Einwohner und weist eine hohe Kraftfahrzeugdichte auf. Das bisherige Kennzeichen „ME“ wird entsprechend stark genutzt. Ein alternatives Kennzeichen „LAF“ könnte daher nicht nur die regionale Identifikation stärken, sondern perspektivisch auch eine sinnvolle Ergänzung und Entlastung innerhalb des bestehenden Kennzeichensystems darstellen.

Gleichzeitig ist angesichts der aktuellen finanziellen Rahmenbedingungen zwingend darauf zu achten, daß mögliche Kosten transparent ermittelt und sorgfältig bewertet werden. Ein eigenes Kfz-Kennzeichen darf nicht zu einer unverhältnismäßigen finanziellen Belastung für die Stadt führen. Deshalb bedarf es zunächst einer belastbaren Entscheidungsgrundlage, welche organisatorische, rechtliche und finanzielle Aspekte berücksichtigt.

Darüber hinaus sollte die mögliche Einführung eines eigenen Kfz-Kennzeichens für Langenfeld nicht allein durch wenige Vertreter der Lokalpolitik entschieden werden. Vielmehr sollte die Bürgerschaft frühzeitig und möglichst breit in den Prozeß einbezogen werden. Eine solche Beteiligung würde dem identitätsstiftenden Charakter eines eigenen Kennzeichens gerecht und sicherstellen, daß die Entscheidung von einer möglichst großen Akzeptanz getragen wird.

Mit herzlichen Grüßen
für die AfD-Fraktion



Patrick Heinz
Fraktionsvorsitzender